



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 170/2014

Produktbereich/Betriebszweig:
70 Gemeindewerke
Datum:
04.11.2014

Tagesordnungspunkt:

Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2015 sowie Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2015 bis 2019

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2015 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2015 bis 2019 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Neutrales Jahresergebnis im Erfolgsplan

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Betriebsausschuss	25.11.2014	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten
Rat	16.12.2014	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Fallberg

...

Sachverhalt:

1. Ausgangssituation

Der Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes besteht aus dem Erfolgsplan, der Vermögens- und Finanzplanung sowie der Stellenübersicht. Während im Erfolgsplan die Aufwendungen und Erträge für das kommende Wirtschaftsjahr veranschlagt wurden, enthält die Vermögensplanung die für 2015 anstehenden Investitionen und deren Finanzierung. Die Finanzplanung stellt die mittelfristig zu erwartenden Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung dar. In der Stellenübersicht sind die Stellen des Baubetriebshofes mit den jeweiligen zugeordneten Zeitanteilen im Vorjahresvergleich aufgeführt. Die wesentlichen Daten für das kommende Wirtschaftsjahr werden im Folgenden erläutert.

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Baubetriebshofes setzen sich zusammen aus den Erlösen aus Einzelaufträgen und aus Jahresaufträgen. Für das Wirtschaftsjahr 2015 werden Umsatzerlöse in Höhe von 2.265.301,36 € erwartet. Die Summe der Umsatzerlöse für 2015 erhöht sich gegenüber dem Vorjahr mit 2.220.241,00 € um 45.060,36 €. In den Umsatzerlösen schlagen sich die zu berücksichtigenden Aufwendungen für Personal, Material, bezogene Leistungen und Kapitalkosten nieder.

Aufwendungen

Die Materialaufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden mit 406.904,34 € und die bezogenen Leistungen mit 699.363,02 € veranschlagt. Während für die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ein Anstieg von 34.537,81 € zu berücksichtigen ist, reduzieren sich die bezogenen Leistungen um 49.147,45 €. Dieses hängt mit der Übernahme der Straßenbeleuchtung durch die Gemeinde Nottuln zum 01.09.2014 und den daraus resultierenden geringeren Unterhaltungskosten als vor der Übernahme zusammen.

Die Personalaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr mit rd. 938.624 € um 50.670 € auf 989.294 €. Davon entfallen etwa 10.000 € auf eine Erhöhung der Stellenanteile um 0,25 % für den Verwaltungsbereich und in Höhe von 40.670 € auf einen tariflich bedingten Anstieg.

Die Abschreibungen steigen investitionsbedingt von 87.000 € um 3.800 € auf 90.800 €.

Weiterhin gilt es, den Fuhr- und Maschinenpark auf einem modernen Stand zu halten. Die Erneuerung des Fuhr- und Maschinenparks ist Voraussetzung für die Substanzerhaltung und wirtschaftliche Arbeitsweise des Baubetriebshofes. Letztendlich geht es um die Erhaltung der Produktivität.

Vorlage Nr. 170/2014

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen von 74.900 € um 5.000 € auf 79.900 €.

Für das Jahr 2015 wird mit Zinserträgen in Höhe von 2.200 € gerechnet. Die Zinsaufwendungen liegen mit 3.300 € auf Vorjahresniveau. Für Kfz-Steuern wurden 940 € veranschlagt.

Gesamtergebnis 2015

Die Gesamtaufwendungen für den Betriebszweig Baubetriebshof steigen gegenüber dem Vorjahr mit 2.223.241 € um 45.060,36 € auf 2.268.301,36 €. Das entspricht einem Anstieg in Höhe von 2,03 %.

Auch für das Wirtschaftsjahr 2015 ergibt sich nach Abzug der Aufwendungen von den Erlösen/Erträgen ein neutrales Gesamtergebnis.

3. Erläuterungen zum Vermögensplan

Investitionsmaßnahmen

Im Vermögensplan wurden die für 2015 geplanten Investitionsmaßnahmen einschließlich der Tilgung von Darlehen in Höhe von 100.700 € veranschlagt.

Ein Transporter und ein PKW des Baubetriebshofes sind aufgrund ihres Alters und Zustandes abgängig, sodass nach der Investitionsplanung 2015 eine Ersatzbeschaffung erforderlich wird. Für diese Investitionsmaßnahmen wurden insgesamt 49.000 € veranschlagt.

Für die Anschaffung eines Anbaugerätes an den Mehrzweckgeräteträger wurden 12.500 € angesetzt. Zur Optimierung der Flächenbewirtschaftung im Gemeindegebiet soll zukünftig ein Flächenkataster zum Einsatz kommen. Die Anschaffungskosten für die erforderliche Software werden voraussichtlich maximal rd. 25.000 € betragen.

Für sonstige Anschaffungen und Unvorhergesehenes wurden insgesamt 10.000 € veranschlagt. Die Tilgung von Darlehen beträgt rd. 4.200 €.

Finanzierung der Investitionen

Die Finanzierung der Investitionen für 2015 erfolgt ausschließlich aus den erwirtschafteten Eigenmitteln. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

4. Erläuterungen zur Finanzplanung

Die Finanzplanung bis 2019 zeigt die voraussichtliche Entwicklung der Investitionen und deren Finanzierung. Mittelfristig dürfte der Betrieb die Finanzierung der Investitionen für den Fuhr- und Maschinenpark aus Eigenmitteln sicherstellen können. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

5. Erläuterungen zur Stellenübersicht

Die für die Gemeindewerke tätigen Beschäftigten sind in eigenen Stellenübersichten zu führen. Da die Beschäftigten im Verwaltungsbereich (technisch und kaufmännisch) für alle vier Betriebszweige tätig sind, werden die Arbeitsanteile auf die einzelnen Betriebszweige aufgeteilt. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in der Stellenübersicht dargestellt. Im Verwaltungsbereich ergibt sich eine Erhöhung von 2,89 Stellen um 0,25 Stellen auf 3,17 Stellen. Für den betrieblichen Bereich ergeben sich keine Veränderungen.

Anlagen:

Wirtschafts- und Finanzplanung 2015

Verfasst:
gez. Scheunemann